



REPUBLIK ÖSTERREICH
Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5905/1-1-1982

II-3601 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

1654/AB
1982 -03- 15
zu 1661 J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

der schriftlichen Anfrage der Abg. Vetter
und Genossen, Nr. 1661/J-NR/1982 vom 1982
01 21, "Vornahme von Investitionen auf der
Franz Josefs-Bahn

Ihre Anfrage beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu 1 bis 3

Die Verbesserung des Reisekomforts auf der Strecke Wien - Gmünd war eine der ersten Schritte des Waggonersatzprogrammes. Der Personenverkehr auf der Strecke Wien - Franz-Josefs-Bahnhof - Gmünd wurde bereits gänzlich auf Führung mit vierachsigen Reisezugwagen umgestellt. Nun werden ältere vierachsige schrittweise durch neue vierachsige Wagen moderner Bauart ersetzt.

Im Jahr 1981 wurden im Zuge der Ausmusterung der zweiachsigen Waggons insgesamt 11 vierachsige Reisezugwagen bereitgestellt, davon ein Inlandsreisezugwagen der modernen Bauart "Schlieren" und ein modernisierter RIC-Reisezugwagen für den internationalen Verkehr.

Für das Jahr 1982 beabsichtigen die ÖBB auf der Franz-Josefs-Bahn weitere 9 modernisierte RIC-Reisezugwagen und etwa 10 "Schlieren-Wagen" in Dienst zu stellen.

Die angeführten RIC-Reisezugwagen werden - ab dem Sommerfahrplan 1982 - beim Schnellzug D 374/375 "Vindobona" von Wien über Gmünd nach Berlin und zurück eingesetzt werden. Auch die etwa 10 Inlandsreisezugwagen der Bauart "Schlieren" werden - ab dem Winterfahrplanabschnitt 1982/1883 - im Bahnverkehr von und nach Gmünd eingesetzt werden und eine weitere Verbesserung des Reisekomforts ermöglichen.

Wien, 1982 03 09
Der Bundesminister

